

Fachdidaktische Übung: Einführung in die Didaktik des Lateinischen
Präparationshandreichung für die 6. Sitzung am 29.05.2015

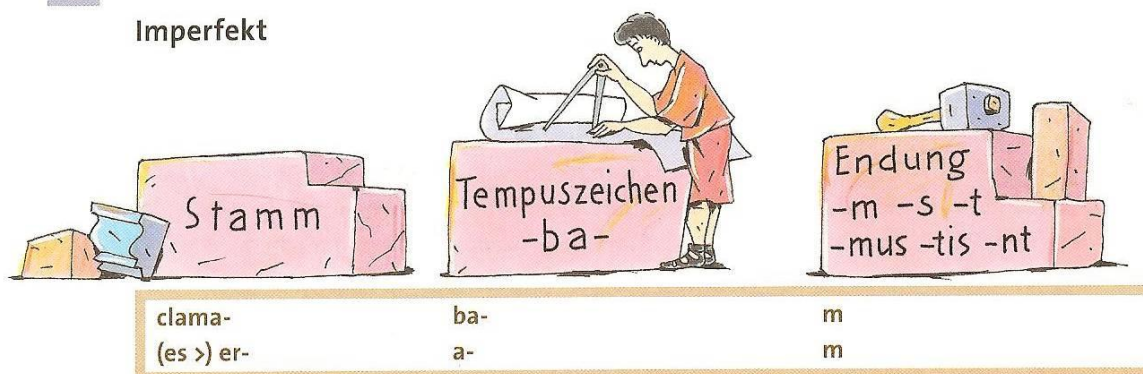
**Schriftliche Vertiefungsaufgabe zum Thema: „Grammatikunterricht - Basis“
(schriftlich einzureichen bis Mittwoch, 27.05.2015, 12:00 Uhr)**

Untersuchen Sie das unten abgedruckte praktische Beispiel aus einem Lehrwerk für den Anfangsunterricht nach folgenden Gesichtspunkten:

- Welches neue Pensum wird eingeführt?
- Welche didaktischen und methodischen Strategien kommen zur Anwendung?
- Welche Lernziele sind offenkundig berücksichtigt?

E1 Verbenbaustelle

Imperfekt



- Bilde zu *clamare* alle Personen im Imperfekt und übersetze sie ins Deutsche.
- Bilde nach demselben Muster die Imperfektformen von *ridere*.
- Bilde zu *esse* alle Personen im Imperfekt.

- Aus der Gegenwart in die Vergangenheit**
curo – respondet – caremus – privatis – habitant – comples
- Es war einmal ...: Bilde die Imperfektformen von *esse* und übersetze sie ins Deutsche.**
sum – estis – sunt – es – sumus – est
- Übersetze ins Lateinische.**
ich trat ein – er erzählte – sie lasen vor – wir waren gewogen – ihr wohntet –
du entbehrtest

Vorbereitende Lektüre für die 6. Sitzung am 29.05.2015

- (1) **Joachim Latacz, Die Entwicklung der Schulgrammatik, in: Joachim Gruber/Friedrich Maier: Fachdidaktisches Studium in der Lehrerbildung. Alte Sprachen, Bd. 1. München (Oldenbourg) 1979, S. 193-221.**
- (2) Louis Holtz, Aelius Donatus, in: Wolfram Ax (Hg.), Lateinische Lehrer Europas, Köln 2005, 109-131.
- (3) Marc Baratin, Priscianus, in: Wolfram Ax (Hg.), Lateinische Lehrer Europas, Köln 2005, 247-272.

Mündliche Hausaufgabe:

Arbeiten Sie den Aufsatz von Joachim Latacz durch und schreiben Sie diejenigen drei charakteristischen Züge der Grammatikgeschichte heraus, die Ihres Erachtens für den heutigen Grammatikunterricht besonders prägend geblieben sind!